



VON VOSS

Hans-
Alexander

.....
geboren
13.12.1907

Freitod
08.11.1944
.....

In dieser **STUBE** wohnte
VOSS

von **1927** bis **1928**
während seiner Ausbildung
an der Infanterieschule der
Reichswehr in Dresden.

**Oberstleutnant i.G. und
Widerstandskämpfer**

1926 Eintritt in die Reichswehr; **1927/28** Infanterieschule in Dresden; **1935** Batallionsadjutant im 3. Infanterieregiment 67 in Spandau; **1936/37** Generalstabsausbildung an der Heereskriegsakademie Berlin-Moabit, **1937–1939** Generalstabs-offizier; **1939** Polenfeldzug, Entschluss zum Widerstand gegen Hitler; **1940** Frankreichfeldzug, Stab OB West; **1942** Russlandfeldzug; **1943** im Stab unter General von Tresckow; Mitbeteiligter **20. Juli 1944**; **Oktober 1944** Versetzung in die Führerreserve

Bereits **1940/41** war er in Absprache mit Witzleben und Tresckow entschlossen Hitler zu töten. Seine konservativ-christlichen Auffassungen bestärkten ihn in diesem Vorhaben. Aktiv war Voss in dem fehlgeschlagenen Anschlag auf Hitler **1943** beteiligt. Nach dem gescheiterten Attentat am **20. Juli 1944**, der Hinrichtung Stauffenbergs und anderer im Hof des Bendlerblockes in Berlin, sowie der folgenden Folterungen und Aburteilungen der Verschwörer, nahm sich Voss in Heinersdorf bei Berlin am **8. November 1944** das Leben. Er hinterließ seine Frau mit drei kleinen Kindern.

